

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 32 (1928-1929)
Heft: 18

Buchbesprechung: Bücherschau

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ausgesetzt, daß die Tarifverhältnisse des Werkes dies zulassen. Bei einer zweiten Ausführung wird die Platte in einer „Lunette“ mit Klemmvorrichtung eingebaut, die es ermöglicht, sie an jeden beliebigen Herd, Gas-, Kohle- oder elektrischen Herd auf einfache Weise als Zusatzapparat anzuklemmen. Diese Ausführung hat den Vorteil, daß sie an den vorhandenen Kochherd fest angebracht werden kann. Der Handgriff fällt dann selbstverständlich weg. Bei der dritten Ausführungsform wird die Kochplatte in eine beliebige Kochstelle eines elektrischen Normalherdes eingebaut. Sie ist versehen mit

einer normalen Kontaktsteckvorrichtung und einem gußeisernen Einlagering, so daß die Möglichkeit besteht, zu jeder Zeit die Platte an Stelle einer vorhandenen von 18 oder 22 Zentimeter Durchmesser zu setzen. Voraussetzung dabei ist immerhin, daß es sich um einen modernen Herd handelt. Die Regulierbarkeit der Kochplatten ist für alle drei Ausführungen die gleiche. Im Betrieb hat sich die Sparkochplatte vorzüglich bewährt, und es sind schon mehrere tausend Exemplare der verschiedensten Ausführungsformen im In- und Ausland in Betrieb.

Bücherschau.

Tier- und Jagdgeschichten vom Waldläufer. Herausgegeben von der Jugendschriftenkommission des Schweiz. Lehrervereins. Verlag von Huber u. Co., Frauenfeld.

E. G. Das vorliegende Büchlein bedarf eigentlich weiteren Empfehlung. Die Bücher des Waldläufers (Theodor Fischer) haben bei ihrem Erscheinen bei allen Freunden der Jagd und der Natur im Allgemeinen so lauten Beifall gefunden, daß es selbstverständlich ist, daß auch die Jugend gerne nach den ausgewählten Schilderungen jagdlicher Ereignisse und Erlebnisse greifen wird. Der Verfasser, der sich immer bescheiden im Hintergrund hält, ist schon der schweizerische Hermann Löns genannt worden. Das Lob ist nicht unverdient. Die kurzen Skizzzen und Darstellungen beweisen, wie fein er zu beobachten verstand und was für ein geschultes Auge und Ohr er auf seinen Streifereien durch Wald und Feld mitgenommen. Möge das Büchlein bei Jung und Alt begeisterten Eingang finden!

Der guldne Schrein. Ein Jahrbuch für gute Leser und freundwillige Buchberater auf das Jahr 1929. Herausgegeben von der Deutschen Dichter-Gedächtnis-Stiftung Hamburg.

E. G. Zum dritten Mal gibt die Deutsche Dichter-Gedächtnis-Stiftung dieses Jahrbuch heraus und bringt so eine Fülle wertvoller Anregungen in breite Schichten des bücherliebenden Publikums. Ein kurzer Blick aufs Inhaltsverzeichnis gibt uns Gewähr dafür, daß auch dieser Jahrgang ein trefflicher Wegbereiter geworden ist. Der 200. Geburtstag Lessings bot Veranlassung, nachdrücklich auf diesen Klassiker zu sprechen zu kommen und auch ihm das Wort zu geben für viele schwerwiegende Hinweise, die noch sehr gut in unsere Zeit hineinpassen. Beherrschigenswertes steuerte Philipp Krämer bei in seinem Aufsatz: Schriftsteller, Verleger, Buchhändler, Leser. Wilhelm Fronemann schreibt über: Buch und Jugend. Richard Ohniorg und Josef Prestel unternehmen einen: Streifzug durch das Heimatschriften-tum. Schulbibliotheken und volkstümlichen Büche-

reien tut dieses gehaltvolle Jahrbuch besonders gute Dienste: „Der guldne Schrein“ macht seinem Namen alle Ehre. Er bringt wirklich Schätze.

Der Giftmordprozeß Riedel-Guala. Aus den Dokumenten für seine Revision. Von Fritz Roth. Verlag Orell Füssli.

Anlässlich seiner ersten Verhandlung vor den Affären des Emmentals in Burgdorf hat der Giftmordprozeßfall Dr. Riedel-Guala die öffentliche Meinung in so hohem Grad beschäftigt, daß selbst der größte Eifer der die Nachrichten vermittelnden Pressewelt den allseitigen Bedürfnissen nach Aufklärung kaum mehr zu genügen vermochte. Das gleiche Interesse wird sich wieder geltend machen, wenn auf Grund neuer Studien und Untersuchungen der gleiche Fall nochmals verhandelt werden soll.

Das Buch ist ein äußerst interessantes menschliches Dokument, indem es den schwer zu deutenden Fall von allen Seiten beleuchtet und Gutachten bringt, die nicht zu übersehen sind. Was für eine Stellung wir zu den neuen telepathischen Äußerungen einnehmen sollen, erörtert der letzte gewichtige Abschnitt des Buches, der Grundsätzliches über die Kriminal-Telepathie beisteuert.

Rundfunk-Jahrbuch 1929. Herausgegeben von der Reichs-Rundfunk-Gesellschaft Berlin. 432 Seiten mit 194 Abbildungen. In Leinen gebunden RM. 2.50. Union Deutsche Verlagsgesellschaft Zweigniederlassung Berlin SW 19.

Zum ersten Male erscheint in diesem Jahre als Handbuch für die nach Millionen zählende deutsche Rundfunkgemeinde ein Rundfunk-Jahrbuch, das von der Zentralstelle des deutschen Rundfunks, der Reichs-Rundfunk-Gesellschaft, herausgegeben ist. Es gibt einen reich illustrierten Überblick über die jeden Hörer interessierenden Gegenwartsfragen des deutschen Rundfunks. Die Organisation des Rundfunks, die Darbietungen der Rundfunkgesellschaften, die von dem Rundfunk zu lösenden künstlerischen Probleme und die technischen Fortschritte des Rundfunks werden ausführlich behandelt.

Redaktion: Dr. Ernst Schmann, Zürich 7, Rütistr. 44. (Beiträge nur an diese Adresse!)  Unverlangt eingesandten Beiträgen muß das Rückporto beigelegt werden. Druck und Verlag von Müller, Werder & Co., Wolfsbachstraße 19, Zürich.

Insertionspreise für schweiz. Anzeigen: $\frac{1}{4}$ Seite Fr. 180.—, $\frac{1}{2}$ Seite Fr. 90.—, $\frac{1}{4}$ Seite Fr. 45.—, $\frac{1}{8}$ Seite Fr. 22.50, $\frac{1}{16}$ Seite Fr. 11.25 für ausländ. Ursprungs: $\frac{1}{4}$ Seite Fr. 200.—, $\frac{1}{2}$ Seite Fr. 100.—, $\frac{1}{4}$ Seite Fr. 50.—, $\frac{1}{8}$ Seite Fr. 25.—, $\frac{1}{16}$ Seite Fr. 12.50

Alleinige Anzeigenannahme: Aktiengesellschaft der Unternehmungen Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition Zürich, Basel und Agenturen.